

Dienstag
24. SEPTEMBER 2019

Musical: Östringer Jugend begeistert mit „Saturday Night Fever“

Sehnsucht nach Freiheit

Die amerikanische Flagge weht über die ganze Breite der Bühnenwand; Videobilder ziehen vorüber und erinnern an Menschen und Ereignisse, die die Welt bewegten: Es war 1977, als John Badhams Tanzfilm „Saturday Night Fever“ mit John Travolta in der Hauptrolle in die Kinos kam. Er löste nicht nur eine weltweite Disco-Welle aus, er prägte auch den Lebensstil der Jugendlichen, die damalige Mode und die Musik. Robert Stigwood und Bill Oakes machten daraus ein Musical. In der Bühnenversion von Ryan McBryde, mit deutschem Text von Anja Hauptmann und den legendären englischen Songs der Bee Gees begeisterte nun die Musical-AG der Thomas-Morus-Realschule Östringen gemeinsam mit dem Schulorchester das vollbesetzte NTM-Opernhaus.

Perfekt choreographierte Tänze

Die gewaltige Brooklyn-Bridge dominiert vor der Skyline von Manhattan und versetzt das Publikum mitten in diesen Stadtbezirk von New York. Im Hintergrund schwelen Probleme: Ungewollte Schwangerschaften, latente Minderwertigkeitsgefühle, Zweifel am Job und an Zukunftsperspektiven.



Die Musical AG aus Östringen präsentiert „Saturday Night Fever“. BILD: NATIONALTHEATER

Unter der Gesamtleitung des Orchesterschlagzeugers Lukas Jösel war hier eine energiegeladene Aufführung zu sehen, die den Nerv der Jugend trifft. Immer noch reißen die Songs der Bee Gees, wie „Staying Alive“, „Night Fever“ oder „How Deep is Your Love“ mit, und so durchweg stimmenklar, wie sie hier, begleitet von einem fantastischen Orchester, gesungen waren, rührten sie an, gingen unter die Haut. Dazu kamen perfekt choreographierte Tänze in einem farbexplodierenden drehenden Disco-Licht. Drei Stunden Tanz, Spiel und Gesang – das war eine herausragende, kräftezehrende Leistung der Östringer, die mit stehenden Ovationen und langem Applaus belohnt wurde. *cha*